

Eine politische Männergeschichte.

Es ist keine Anekdote von heute; sie größer und expansiver ein Staat ist, mit einem um so ärgeren Gefühl hat er sich herauszuziehen. Namentlich die beiden Westmächte England und Frankreich, welche so oft gegeneinander waren, in Laufe der letzten Jahrzehnte beinahe ...

Die Finanzen zu Coburg, mit welchen der Kapitän Voimard in Verbindung stand, erstreckten sich gleichwohl auf die Westmächte die betheiligt worden, daß die finanzielle Lage des Kapitäns ...

Da hat denn aber Frankreich, wird man wohl allgemein fragen, seinen Vertreter auf S. Domingo, daß sich der schwarze Despot die Verwendung eines so schändlichen Mittelstückes erlauben durfte? Nun denn, mit dieser Frage ...

hatte selbstverständlich nichts Ungeheures zu ihm, als diese Eingabe Longalde zu sehen, worauf dieser Ministerdirektor eines Großstaates in Wuth entbrannte und den Entschluß faßte, sich an seinen Landesherrn zu wenden. So konnte denn der schwarze Despot unangenehm genug ...

Voimard wurde nun endlich, wie der „Pester Lloyd“ weiter meldet, der Form halber unter Anklage der falschen Urtheile vor das Tribunal gestellt, aber natürlich freigesprochen. Die ganze europäische Kolonie begleitete den von seinen Leiden ...

Vermischtes.

„Schiller's „Müder“ auf dem Lande. Bei einer kleinen süddeutschen reisenden Schauspieler-Gesellschaft, die aus ganzen sieben Personen bestand, sollten die „Müder“ aufgeführt werden. Der Direktor, dem es an darstellenden Personen fehlte, wußte sich zu helfen, indem er jedem Mitspieler zwei Rollen zutheilte, und diese mußten ab, so gut es geht, aufgenommen ...

ihre Schönheit, und — der Abend sollte heran. Das Theater ist, wie Vogel prophezeit, bis auf den letzten Platz gefüllt, namentlich am Ende des Saales, der sogenannten Gallerie, welchen ...

Grafliches Mittelloch. Ausgeschliffene Generäle sind herüber in Württemberg. In der letzten Sitzung der Bundesversammlung ...

Vermischte Fortsetzung. Neben einem fünfzigjährigen Mannschaffel war ...

Reisebriefe.

Carmisch, im August 1894.

Als ich, verehrte gnädige Frau, Ihnen am letzten Sonntag meinen Abschiedsbrief machte — mit Ehrlicher und weißer Birne, wie Sie sich erinnern werden — da mußte ich Ihnen in Ihrem Briefkasten, dem japanischen Douator, einen kleinen Eid schwören. Sie pünktlich auf jeder Station meines dienstlichen Fernreisenfluges von meinen Reiseerlebnissen ...

Um also als genussfähiger Genosse mit dem Anfang zu beginnen: am Dienstag abend 8 Uhr 20 Minuten verließ ich mit dem Extrazuge Halle. Ich hatte mich darauf gefaßt gemacht, die lange Fahrt allein zurücklegen zu müssen, aber der Zufall besetzte mich in einem lebenswichtigen Gehör aus Halle und einer jungen Madrilin, die dasselbe unter seine Artigkeiten genommen, die angenehme Reisesellschaft von der Welt. ...

respektvoll äuserte. Wie Sie sich erinnern werden Sie es begreiflich finden, daß ich ihr ersucht eingezutritt und die Vorzüge unserer Eisenbahnen in das rechte Licht setzte. Meine Ausführungen gipfelten darin, daß es nur noch der Erhöhung der Preise der Bahnpassagen auf drei Mark, der Platzkarten auf zwei Mark, der Verweisung des Passagiergepäckes in Güterzüge und der Stellung der Reisenden unter die Kriegszugart bedürfte, um die Vorzüge des bei uns herrschenden Systems zur vollen Geltung zu bringen. Ich hatte die Bemerkung, allseitig die freundliche Zustimmung zu finden. ...

Zum letzten Teil von Staffelfein bin ich vorangekommen. Und ich die Lande und den Wald. Zu diesen Jügen liegen; Von Wamburg bis zum Grafenschaft Ansteden Berg und Hügel Die weite, winddurchdrangene Air: So wohl, mir wüßten Hügel!

ging's, an Darnberg, der alten Bischofsstadt, und Erlangen, dem fröhlichen Wüsten und Bierquell, vorüber nach Nürnberg, wo ein halbhinlänger Frühstückenpaß war. Das war nun sehr lustig anzusehen, wie alles aus dem Zuge heraus zuwobers auf die bereit stehenden Wäschschüsseln und da diese dem Anbruch nicht genügten, auf dem Rücken zu erste Worgentabelle zu machen. ...

Wer aus der Fontana Trevi einmal getrunken, so geht die Sage, der wird die Schokolade nach ihm nicht wieder los. Auch München hat einen schändlichen Wunderquell, von einem Hirschen seine Maß ...



Kaus dem Leserkreise.

Das von der Rettungsmission... was in so langer Zeit...

Das Rechte der Krone... die die Rechte der Krone... der Kaiser...

Entfaltung einer Ranne... Am Abend nach der Eröffnung der neuen Eisenbahn...

Ärztliche Angelegen. Vollerder Ernteausschuss... Donnerstag, den 4. Sept.

und dann gleich die Miese nach Carminisch fortzuziehen... meine drei Weidbegleiter nicht gewesen...

Einleben, 1. Sept.

Ueber die Volkschulhehrerconferenz des Seminars zu Einleben... Ueber die Volkschulhehrerconferenz des Seminars...

Halle, 1. Sept.

Wacht es ein Geleß, welches den Gewerbetreibenden... Wacht es ein Geleß, welches den Gewerbetreibenden...

W. C. u. E.

Gegensitz sind Sie nicht bespöthelt, anderwärts Gefällig... Gegensitz sind Sie nicht bespöthelt, anderwärts Gefällig...

lebte nicht zu befürchten; nach unserer Meinung... lebte nicht zu befürchten; nach unserer Meinung...

Handel. Gewerbe und Verkehr.

Zuckerfabrik Kamberg. Der Aufsichtsrath und Vorstand... Zuckerfabrik Kamberg. Der Aufsichtsrath und Vorstand...

Waaren- und Productenberichte.

- * Leipzig, 1. Sept. Weizen per 100 M netto... * Leipzig, 1. Sept. Spiritus (unversteuert)... * Hamburg, 31. Aug. Oelkuchen...

Viehmärkte.

Berliner Viehmarkt. Berlin, 1. Sept. Städtischer... Berliner Viehmarkt. Berlin, 1. Sept. Städtischer...

Chemische Producte.

London, 31. Aug. Antimonpulver 9 sh 6 d. für gewöhnliche...

Wasserstände.

Naale. Trotha, 1. Sept. morgens 1,86, 1. Sept. abends 1,84.

Table with columns: Waare, Aug. [Fall/Wachse], Aug. [Fall/Wachse]. Rows: Rodwies., Pag., Lau., Fardbisch., Meinel., Leitmeritz., Amsitz., Pest 4.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 50 cm Fall gemeldet.

Aussig.

Preise macht; man glaubt, man könnte ihnen dadurch... Preise macht; man glaubt, man könnte ihnen dadurch...

Costanteste Ansführung
von
**Cassa-, Zeit- und
Prämien-Geschäften.**
Kostenfreie
Controlle verlosbarer
Effecten.
Kostenfreie
Coupons-Einlösung.

Jean Fränkel

Reichsbank-
Giro-Conto. **Bankgeschäft.** Telephone
Nr. 60.
Geegründet im Jahre 1870.
Berlin W., Behrenstr. 27. I. Etage.

Meine soeben
in erster Auflage erschienene
vollständig umgearbeitete
Brochure:
**„Capitalanlage und
Speculation“**
mit besonderer Berücksichtigung der
Zeit- u. Prämien-Geschäfte
(Zeitgeschäfte mit beschränktem
Risiko) versende ich gratis
und franco. (ad)

Uebergabene Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinter-
leger ohne Vermengung mit anderen Beständen unter Namensbezeichnung und Nummernaufgabe aufbewahrt.

Musik-Schule v. R. u. M. Petri, Weidenplan
26. I.
Unterrichtsfächer: **Clavier- u. Violspiel, Gesang, Harmonielehre,**
Ensemblespiel-Übungen (Trio, Quartetspiel etc., comb. Clavier, Harmonium,
Streichinstrumente).
Dortlich im Kursus für Anfänger im Clavier- u. Violspiel, wöchentlich 2 Std.,
vierteljährlich 15 Mk., für fortgeschrittener 20 Mk. vierteljährlich.
Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen.

Central-Halle in Leipzig
Während der Michaelis-Messe täglich
Grosse Künstler-Vorstellungen.
Auftritt der hervorragendsten Neuheiten im Spezialitäten-
Fache. — Anfang 8 Uhr.
Ausschank von ff. Pilsener (Kiebrck) u. Bayerisch (Reiff).
Gutgepflegte Weine erster Firmen.
Reichhaltige Speisekarte. R. Carus. Lad

**Wildhagen'sche
Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule**
Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar, Malschule,
Töchter-Pensionat
in bester und gesünder Lage der Stadt.
Unterrichtsfächer in Kursen für: Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Muster-
zeichnen, Maschinenarbeiten, Wäschebeschneiden, Schneidern, Putzmachen,
Buchführung. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Gesellschaftliche
Ausbildung. — Auskunft, Prospekte franco durch die
Vorsteherin **Elise Gehrt-Wildhagen,**
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.

Englischer Hof, Gr. Berlin 14.
Zur Sedaufzehr
große Auswahl in Speisen und Getränken.
Gottlob Hoffmann. Lad

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule
Galle a. S., Sophienstraße Nr. 17, Wilhelmstrasse.
Spezialfach: **moderne Damenschneiderei incl. Confection.**
System u. Methode der Vert. Akademie (Wagnereisen, Schnittmaschinen, Zuschneiden,
Mittelnagen) Ausbildung als Directricen. Für Damen höh. Stände Separat-Kurse.
Kurse für **Putzfabr.** Reibener 3 Monate.
Kurse für **Wäscheconfection** und **Maschinenarbeiten.**
Kurse für **Handarbeiten, Sticken, Stopfen, Stricken, Häkeln,**
Kurse für **Tapissiererei** und **Kunststickerei** in sämmtlichen Techniken.
Kurse für **Buchführung.** Gröndl. Ausbild. als Buchhalterin u. Kassirerin.
Sonnar möglich. Prospekte gratis und franco durch die
Vorsteherin **Clara Martini.**

Englischer Hof, Gr. Berlin 14.
Neu! Mittwoch und Donnerstag Neu!
Großes Berliner Backwerk-Gefäss
mit musikalischer Abendunterhaltung.
Werthe Gäste, Freunde und Vereinskundliche sehr hiermit freundlichst ein-
geladen. **Gottlob Hoffmann.** Lad

Frau Louise Prosniewsky,
staatlich geprüfte Lehrerin für weibliche Handarbeiten.
Höheres Lehrinstitut
für theor. u. prakt. Wäsche-Anfertigung.
Marienstr. 20, I. **Halle a. S.** Marienstr. 20, I.
Besuch von Damen aus den besten Familien.
Lehrt **eigenen** einfach sicheren, durchaus bewährten Methode
nach ihrer Hand- und Maschinenarbeiten und Zuschneiden aller
Arten Wäschegegenstände.
Pension: für auswärtige Schülerinnen billige und liebevolle Aufnahme
im Hause. — Prospekte werden auf Wunsch sofort portofrei zugesandt. (s)

Jesnitz i. Anh., den 1. September 1894.
Einem geehrten Publikum erlauben wir uns die ergebene Anzeige
zu machen, daß mit heutigem Tage die
Vereinsbrauerei Jesnitz
tätig in unsere Hände überging und werden wir dieselbe unter der Firma
Gebr. Wittig
in der feilsfertigen Weise weiter betreiben.
Mit der Herstellung feiner Biere gründlich vertraut, werden wir
nur ein aus bestem Malz und Hopfen gebrautes Bier zum Ausstoß ge-
liefert lassen, und uns an erster Stelle zu betheiligen sein, um das Beer-
brauen unter Geschäftstreue durch pünktliche und sorgfältige Bedienung
zu erwerben und zu bewahren.
Ganz ergebenst. **Gebr. Wittig.**

Magdeburg.
W a | s | c | h | e | n | b | a | u | s | c | h | u | l | e
für Werkmeister.
(Verechtig für Königl. machinentechnische Betriebsstellen)
Anfang des Wintersemesters 1894—95 am 15. October. Der Director **Kauter.**
Programm auf Anfrage frei. (ad)

Soolbad Saline Sooden a. d. Werra.
Station Allendorf a. d. W. — Sooden, Bebra-Göttinger Bahn.
Unmittelbar am Walde gelegen. Starke Soolquellen, Soolzerstäubungs-Appa-
rate nach dem neuesten System, Wandelbahn an dem Gradstübungs- Sool-
Fichtennadel- und electriche Bäder. Massage. Ständige Kurkapelle.
Näheres durch **Die Badeverwaltung.** (ad)

Brauer-Academie zu Worms.
Unterrichtsprogramm für den nächsten Kursus zu erhalten durch die
Dir. Dr. Schneider. (ad)

MEY'S Stoffwäsche
aus der Fabrik **LEIPZIG-PLAGWITZ**
MEY & EDLICH, Königl. Sachs. Hoflieferanten.
Eleganteste, praktischste Wäsche
von Leinwand nicht zu unterscheiden.
Billiger als das Waschehen feinerer Wäsche.
* MEY * Jedes Stück trägt den Namen
und die Handelsmarke.
Vorräthig in Halle bei:
Hugo Winkler, Schmeerstr. 1; **Alb. Heutze,** Schmeerstr. 24;
C. A. Böhm, Geiststr. 50; **Carl Pritschow,** Allrechtstr. 46;
Gustav Hildebrand, Leipzigstr. 65; **Th. Lehnig,**
Schmeerstr. 15; **A. Hugo Springstein,** Geiststr. 30; **Kloos &
Bohfeld,** Gr. Ulrichstr. 9; **C. Ohsfeldt,** alter Markt 14;
F. Müller, Leipzigstr. 29; **H. Bretschneider,** Mauerstr. 4;
Wilh. Schwarz, Leipzigstr. 19; **C. A. Grunewald,** Schmeer-
strasse 8; **Robert Plötz,** Leipzigstr. 17; **Franz Schwarz,**
Neumarktstr. 5; **W. Schütz,** Dachh., Frankopf; **C. Mücke,** Park-
strasse 1; **Wischnig & Weitzengel,** Breitestr. 30; **Karl Berger,**
Geiststrasse 20; **R. Böttcher,** Gr. Klausstrasse 34; **H. Lützen-
kirchen,** Mansfelderstr. 9; **Rich. Wagner,** Königstr. 5.
In Giebichenstein bei **O. Hansl,** Triftstr. 1, **Wilh. Freitag;**
in Schkenditz bei **C. Eckardt.**

Magdeburger Bau- u. Credit-Bank.
Projectierung, Leitung und Ausführung von
Neubauten, Umbauten und Reparaturbauten
jeder Art und jeden Umfanges inner- und außerhalb Magdeburgs.
Ausführung der patentirten
Monier-Constructions
als Monier-Wände, Decken, Gewölbe, Böden u. s. w. (ad)
Lieferung von Hartgypsdieleen für Decken, Wände u. Plattenarbeiten.

Empfehle
Krystall-Kunst-Eis
(aus besterem Leitungswasser)
Natur-Eis
auch in großen Posten billig abzugeben.
Hallesche Eiswerke.
Hermann Köcker. Fernsprecher 321.

**Zhonwaaren-Fabrik der Magdeburger
Bau- und Credit-Bank**
vormals O. Davignen & Co. in Magdeburg.
Oefen, Ramine, Bekleidungen von Seifenserven in feinen Majolica-
oder besterkeren Emaille-Fluren, Weiße Emaille- u. Ver-
schleißbleche, Kochherde für Hotels und Gasthäuser, Wände-
bekleidungen für Sälen, Badeluben, Bierbrennerei u. s. w. Aufgehende
Fliesen und Majolica-Platten, Trottoirfliesen, Plastersteine und
Schwefelsteine, Mauersteine und französische Dachziegel.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielplan!
Die **Frank Mosely-Truppe,**
japan., Wrabou, Barriere-Übungen.
— **Miss Ella Brantz,** Wrabou-
Gymnastik auf der Salztände —
Astor u. Voltos, Miniar-Übungen.
— **Les Millons,** excentriche Ballet-
Komödianten. — **Die 3 Galway's,**
musikalische Clow-Trio. — **Der Waber
Ben Rajah,** Concert-Schnellmal-
er. — **Scaleno Elsa Arevato,** Solist-
Complette. — **Die Scen-Heimann
und Feuer,** Opern-Parodisten und
Spiel-Duettsisten. (ad)
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag
Vormittags von 12 bis 1/2 2 Uhr
Grosser Frühschoppen
bei
Frei-Concert.

Concordia-Theater
Sonntag den 2. September cr. zur
Sedaufzehr von 4 Uhr an
Tanzkränzchen
bei vollem Orchester und freiem
Entrée. Abends von 8 Uhr an
grosser Ball
in decorirter Saal mit großer
Illumination. (ad)

Dejhan.
Bahnhofs-Hotel.
Befizer: **Otto Sturm,** Hoflieferant,
am Kaiserplatz.
Seltliche Lage, freundliche Zimmer
mit guten Betten (von Mk. 1.50 an)
vollständig renovirt. Bestwobler Con-
certs, Restauration und Wintergarten.
Exquisite Küche, table d'ôte ohne Wein-
zwang. Weine und Biere nur aus den
renomirtesten Säulen. Wäber im
Saal. Nach für längeren Aufenthalt
hohe Zimmer bei billiger Berechnung
empfohlen. (ad)

Turnverein „Ule“.
Freitag den 7. Sept.
Abends 8 Uhr im Vereins-
local, Legeh's Althaus.
ausverdentliche
Bereinsversammlung
Berichte über Angelegenheiten in der
Halle'schen Turnhalle und in M. D. =
F. G. u. s. w., sowie über das Vereins-
turnfest. Berathung über das Ein-
tritt des zu bildenden M. G. u. s. w. in
den Turnverein und der Ver-
schmelzung der betreffenden Vereine.
Ein pünktliches, zahlreiches Erscheinen
ist unbedingt erforderlich.
Der Turnrat.

Hall. Turn-Verein.
Montag und Donner-
stag von Abends 8 Uhr
in der Stadt-Turnhalle
am Hofplatz unter Leitung eines ge-
prüften Turnlehrers. Der Vorstand.

**Das schönste
Zimmer-Closet!**
Durch Wasserverschluss vollständig
tiefreicht und geräuschlos!

Ein wirklich empfind-
liches, überraschendes,
praktisches und billiges
Closet!
Erschaffen in Bremen und
unter Aufsicht eines
Mehrer Jahre lang
in Halle
Diese Closets sind ausseh. leicht, die
Fenster in dauerhafter Sprüngefedern
ausgeführt und mit feineren Franzosen
besetzt. Jedes Zimmer versehen. Es kostet:
mit demselben Wasserstoff M. 20.—
— rothbraun, gemalt, Polierlack „21.—“
— rothbraun, ed. grün, Polierlack „22.—“
— 1 polierte Anstich- und Armlehn dazu „2—“
passend (s. Anstich) in Stoff M. 8.—
in der Höhe der Zimmerhöhe.
der Kimer mit email. Einatz mehr M. 1.50
— Garantie-Zurücknahme!
Verkauft in Schenkehof, Eisenstr. 1, Bader.
Carl Dettmer, Cothen i. Anh. 90.

Das
vorzüglichste auf
dem Gebiete des Auf-
beschlags leistet
Ernst Stoye
geprüfter Aufbeschlagmeister,
ehem. Milit. Vorkämpfer
der Königl. Lehrschiess-
schule
Spezialität:
Beschlagen
lahmer
Pferde.
Halle a. S., Marsbrunnstrasse 22.